

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

8. Jg. Nr. 21/2014 ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS 22.06.2014

GOTTESDIENSTORDNUNG UND TERMINE

Sonntag 22.06. ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse in der Pfarrkirche von Badem

9.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Oberkail

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren des Hl. Josef in einem besonderen Anliegen

Montag 23.06. Vigil von Johannes dem Täufer - Seliger Peter Friedhofen

In der Schwesternkapelle von Auw keine hl. Messe wegen Augenoperation

Dienstag 24.06. HOCHFEST DER GEBURT JOHANNES DES TÄUFERS

In der Schwesternkapelle von Auw keine hl. Messe

Mittwoch 25.06. Vom Wochentag

18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die verstorbenen Eheleute Matthias und Hildegard Jakobs (aus Orenhofen)

Donnerstag 26.06. Vom Wochentag - Hl. Josefmaria Escriva de Balaguer, Priester

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung um Priester- und Ordensberufe

Freitag 27.06. HOCHFEST DES HEILIGSTEN HERZEN JESU

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw in besonderer Meinung

Samstag 28.06. Unbeflecktes Herz Mariä

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse in Burbach

Sonntag 29.06. HOCHFEST DER APOSTEL PETRUS UND PAULUS

10.00 Uhr Festhochamt am Patronatsfest in der St. Petrus-Pfarrkirche Neidenbach

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

PETER FRIEDHOFEN. Der Ordensgründer wurde am 25. Februar 1819 in Weitersburg bei Koblenz geboren. Früh verlor er seine Eltern. (...). Der junge Friedhofen erlernte zunächst den Beruf des Schornsteinfegers. Während der Jahre seiner Berufsausbildung nahm er sich der Jugend an und gründete Aloisius-Bruderschaften. (...). Am 21. Juni 1850 gründete er die Gemeinschaft der Barmherzigen Brüder von Maria Hilf. Durch die Brüder sollen die Menschen die Liebe Gottes erfahren. Peter Friedhofen starb am 21. Dezember 1860, 41 Jahre alt. Er wurde am 23. Juni 1985 seliggesprochen. Seine Gebeine ruhen in der Maria-Hilf-Kapelle des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder von Maria Hilf in Trier. (Aus dem Trierer Eigentel des neuen "Gotteslob", S. 991). Sein Gedenktag ist der 23. Juni, der Tag seiner Seligsprechung.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

DANKE. Allen, die mir zu der am 13. Februar 2014 durch Papst Franziskus erfolgten Ernennung zum "Monsignore" gratuliert haben, darf ich auf diesem Weg herzlich danken. Glückwünsche empfang ich mündlich, brieflich, per E-Mail und telefonisch. Bei der Überreichung der Urkunde im Bischofshof in Trier durch Bischof Dr. Stephan Ackermann am 20. Mai waren anwesend Weihbischof Jörg M. Peters, mit dem ich beim Trierer Eigenteil des neuen Gesangbuchs eng zusammen gearbeitet habe, Prälat Dr. Eberhard Amon, der Leiter des Deutschen Liturgischen Instituts, wo ich weiterhin mitarbeite, Prof. Dr. Klaus Peter Dannecker, Rektor der Theologischen Fakultät Trier, mein Schüler und Nachfolger als Professor der Liturgiewissenschaft, der Dechant des Dekanates Bitburg, Klaus Bender, Pfarrer in Kyllburg, unter dem ich in der Seelsorgeeinheit "Kyllburger Waldeifel" als Subsidiar tätig bin, und der Bischofskaplan Marco Weber, der zuvor Kaplan in Gillenfeld war, wo auch ich zwei Jahre als Kaplan gewirkt habe.

PILGERMESSE. Die nächste Pilgermesse mit Ansprache findet in der Marienwallfahrtskirche von Auw an der Kyll am Fest "Mariä Heimsuchung", dem 2. Juli, um 19.00 Uhr statt. An diesem Marienfest wurde im Jahre 1712 eine Wallfahrtsbruderschaft in Auw gegründet unter dem Titel "Zuflucht der Sünder". Der Trierer Erzbischof, Karl von Lothringen, fügte bei seinem Besuch im Wallfahrtsort Auw am 13. Dezember 1714 den Titel "Trösterin der Betrübten" hinzu. Marienverehrer aus der Pfarrei, der Pfarreiengemeinschaft Speicher und aus der ganzen Umgebung sind herzlich willkommen. Vor der Pilgermesse beginnt gegen 18.30 Uhr das Rosenkranz-Gebet. Zum Schluss wird das Auwer Wallfahrtslied erklingen: "Ein Kirchlein steht im Tale - ehrwürdig, schlicht und still - rings hohe Berge ragen - am Fuße rauscht die Kyll. O Maria, sei begrüßet, hilf auch uns in Auw. O Maria, sei begrüßet, hilf auch uns in Auw!"

LEEF MAMM vum Jesuskand, huel dou mech béi der Hand. Ees Mamm kaan ees verstoon. Séi hott och immer Zäit. Fir ees entgingt ze goon, ass hir kee Wääg ze wäit. (Nach einem Gedicht von Tun Gonner, Luxemburg).

NAMENSTAGE. Alle, die den hl. Johannes den Täufer (24. Juni) oder einen der Apostel Petrus und Paulus (29. Juni) zum Namenspatron haben, einen herzlichen Glückwunsch zum Namenstag "op Gehaansdag un op Pittischdag". Vergesst nicht zum Namenstag zu gratulieren! Dann wird der christliche Namenstag auch weiterhin in Ehren gehalten und nicht vom Geburtstag ganz verdrängt. Geburtstag kann jeder feiern. Der Namenstag ist ein Vorrecht der Getauften. Nur wer getauft wurde und durch die Taufe Christ geworden ist, hat einen besonderen Patron oder eine besondere Patronin im Himmel, den Namenspatron oder die Namenspatronin.

PAPST FRANZISKUS: Eine Gesellschaft, in der Kinder und alte Menschen im Stich gelassen werden, schneidet sich ihre Wurzeln ab und verdunkelt ihre Zukunft.

SPRUCH. Sunnig u blo ass den Himel - Kinnt et dach immer su séin!
Keen Aangst vir dem Blitz un dem Dunner! - En Dimer reenigt de Loft.

